

Touristische Rekorde für Wien im 1. Halbjahr - auch im Juni

Wien (OTS) - "Wien hat heuer mit 4.571.000 Gästenächtigungen sein bisher bestes Nächtigungsergebnis in einem ersten Halbjahr verzeichnet und liegt um stattliche 8,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Ganz besonders freut es mich, allen vorschnellen Hiobsbotschaften über die EM auch den stärksten Juni aller Zeiten entgegenhalten zu können: Er hat mit 865.000 Nächtigungen nicht nur den vorjährigen um 0,4 %, übertroffen, sondern auch den bisherigen Rekord-Juni vom Jahr 2006", berichtete Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Vizebürgermeisterin Mag.a. Renate Brauner bei der gemeinsam mit Tourismusdirektor Norbert Kettner präsentierten Halbjahresbilanz des WienTourismus am Donnerstag. Brauner betonte: "Die Umsätze der Beherbergungsbetriebe im Juni liegen noch nicht vor, doch es ist ein guter Zuwachs zu erwarten, denn selbst von Hoteliers, die sich von der Auslastung zur EM mehr erwartet hätten, war über den Umsatz nur Positives zu hören. Allein von Jänner bis Mai 2008 liegt die Wiener Hotellerie mit einem Netto-Nächtigungsumsatz von 174,3 Millionen Euro jedenfalls schon um 14,7 % über den ersten fünf Monaten 2007."

Tourismusedirektor Kettner bezeichnete das Juni-Ergebnis als "Bestätigung dafür, dass man den Tag nicht vor dem Abend verdammen soll", und bemerkte: "Zwar werden EM-Skeptiker immer noch damit argumentieren, dass es ohne das Fußball-Event auch einen Rekord-Juni, vielleicht mit noch höherem Nächtigungszuwachs und besserer Auslastung gegeben hätte. Doch selbst wenn sie damit sogar Recht hätten, ist dies ein sehr kurzsichtiger Blick aus einer 'Tunnelperspektive', denn zur EM gehören nicht bloß die Juni-Nächtigungen, die für die Hotellerie enttäuschend gewesen sein mögen. - Zum einen werden die Umsätze ein anderes Bild ergeben, zum anderen sind die Folgeeffekte zu berücksichtigen: Die EM hat vor, während und nach ihrer Veranstaltung eine Medienkampagne ausgelöst, von der Wien noch ausgiebig profitieren wird."

"Derzeit liegen uns", so der Tourismusedirektor weiter, "rund 1.500 Belege touristischer Berichterstattung von Printmedien, Radio- und TV-Stationen vor, die heuer in 24 europäischen Ländern, den USA, Kanada, Lateinamerika und dem arabischen Raum über Wien erschienen sind. Die Zahl erhöht sich täglich, und die ‚Dunkelziffer‘ an bereits veröffentlichten Beiträgen, von denen wir die Belege erst stark

zeitverzögert bekommen, ist erfahrungsgemäß beträchtlich. Außerdem wurde viel Material 'auf Vorrat' für spätere Berichterstattung recherchiert. 2008 wird das Jahr mit dem bisher stärksten Medienecho aller Zeiten für die Destination Wien sein. Deutsche Host Cities haben bei der WM 2006 Nächtigungsrückgänge erlebt, danach aber einen Publikumszulauf, der ihnen höchst sehenswerte Jahresergebnisse beschert hat. Wien hingegen konnte sich nicht nur die Chance der enormen internationalen Öffentlichkeitswirkung durch die EM zunutze machen, sondern dabei gleichzeitig auch seinen besten Juni erzielen."

Zwtl.: Starke Halbjahres-Zuwächse aus Deutschland, Russland, Rumänien, Rückgänge aus Übersee

Zu den insgesamt 4.571.000 Nächtigungen (+ 8,6 %) in den ersten sechs Monaten 2008 trugen von den Hauptmärkten Deutschland, Russland, die Schweiz und Spanien mit zweistelligen Zuwachsraten bei. Rumänien überrundete mit einer Nächtigungssteigerung von 43 % Japan, das ebenso wie die USA deutlich unter dem Halbjahresergebnis des Vorjahres blieb. Mehr Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es auch aus Österreich, Italien und Frankreich, gleich blieb das Ergebnis aus Großbritannien. Mit Ausnahme der 5-Sterne-Häuser profitierten alle Kategorien der Wiener Hotellerie von den Nächtigungszuwächsen. Die erhobene Bettenauslastung der Wiener Hotellerie von Jänner bis Juni 2008 betrug durchschnittlich 52,8 % (1-6/2007: 52,9 %), was einer Zimmerauslastung (sie wird in Österreich nicht erhoben) von ca. 65 % entspricht (1-6/2007: rund 64 %). Wiens Bettenangebot erweiterte sich von Juni 2007 auf Juni 2008 um 3.330 Betten (+ 8 %). Noch deutlich stärker als die Nächtigungen entwickelte sich der Netto-Nächtigungsumsatz der Wiener Beherbergungsbetriebe: Er liegt derzeit für die Periode Jänner bis Mai 2008 vor und weist mit 174.340.000 Euro eine Erhöhung von 14,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 aus.

Zwtl.: EM sorgte für atypische Länderergebnisse im Juni

Der durch die EM geprägte Juni erbrachte insgesamt 865.000 Nächtigungen und damit ein Plus von 0,4 % gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Sehr atypisch präsentieren sich dabei - EM-bedingt - die Ergebnisse der einzelnen Länder. Von allen, deren Teams in Wien gespielt hatten, gab es naturgemäß besonders starkes Aufkommen: 200.000 Nächtigungen aus Deutschland (+ 18 %), 28.000 aus Russland (+ 93 %), 15.000 aus Polen (+ 96 %) und 6.000 aus der Türkei (+ 59 %). Als "Europa-Meister der Nächtigungssteigerung" hat sich

Kroatien profiliert, dessen 16.000 Übernachtungen, ein Plus von 356 % repräsentieren. Aus dem EM-Partnerland Schweiz wurden 32.000 Nächtigungen (+ 25 %) registriert, und bei Großbritannien, obwohl kein EM-Teilnehmer, sorgte die Fußballbegeisterung für 42.000 Nächtigungen und einen aus dem bisherigen Jahrestrend nicht absehbaren Zuwachs von 8 %. Trend- und erwartungsgemäß weniger Nächtigungen erbrachten die USA und Japan, doch ganz entgegen dem bisherigen Jahresverlauf haben die Österreicher um 19 % weniger Nächtigungen aufzuweisen. Die größte Überraschung gab es allerdings aus Spanien: ein Nächtigungsplus von lediglich 2 %, vielleicht damit erklärbar, dass Wiens Hotelbetten vor dem Finale schon ausgebucht waren, und man ins Umland ausweichen musste.

Der leichte Nächtigungszuwachs im Juni kam den Hotels der mittleren Kategorie und den einfacheren Betrieben zugute, während die Luxus- und Vier-Sterne-Häuser unter dem Vorjahres-Juni blieben. Die durchschnittliche Betten-Auslastung im Juni lag bei 57,9 % (6/2007: 63,4 %), was eine Zimmerauslastung von etwa 71 % (6/2007: 77 %) bedeutet.

~

Die Ergebnisse im Detail:

Herkunftsland	Nächtigungen	Nächtigungen	Nächtigungsumsatz
	Jänner-Juni 2008	Juni 2008	netto *) in Euro Jänner-Mai 2008
D	970.000 + 14 %	200.000 + 18 %	33.785.000 + 14 %
AUT	948.000 + 2 %	160.000 - 19 %	33.087.000 + 11 %
I	248.000 + 5 %	29.000 + 5 %	9.248.000 + 12 %
USA	233.000 - 18 %	50.000 - 36 %	10.849.000 - 7 %
GB	186.000 +/-0 %	42.000 + 8 %	8.477.000 + 2 %
Russland	165.000 + 48 %	28.000 + 93 %	7.586.000 + 48 %
Schweiz	148.000 + 10 %	32.000 + 25 %	5.940.000 + 10 %
Spanien	139.000 + 15 %	33.000 + 2 %	5.056.000 + 21 %
Frankreich	127.000 + 8 %	19.000 - 13 %	5.021.000 + 20 %
Rumänien	123.000 + 43 %	13.000 - 6 %	4.474.000 + 60 %
übrige	1.284.000	258.000	50.818.000
alle Länder	4.571.000 + 8,6 %	865.000+ 0,4 %	174.340.000+ 14,7 %

~

*) ohne Frühstück, Heizungszuschlag, Umsatzsteuer

(Schluss) wtv

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Vera Schweder
Unternehmenssprecherin
Tel. +43 - 1 - 211 14-110
schweder@wien.info

Mag. Robert Nürnberger
Stv. Unternehmenssprecherin
Tel.: 211 14/111
E-Mail: nuernberger@wien.info

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2008-07-17/12:04

171204 Jul 08

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20080717_TPT0002